

Programm

24. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz
des Fonds Gesundes Österreich

21. Juni 2022, Linz



Fonds Gesundes
Österreich

Gesundheit fördern – Klima schützen.

24. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz
21. Juni 2022, Linz

HYBRID-VERANSTALTUNG
Präsenz- oder Onlineteilnahme

Thema der Konferenz

Das Thema Klimaschutz gehört zu den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit und ist von großer Bedeutung für unser Leben und unsere Gesundheit. Obwohl im Gesundheitsbereich in der Vergangenheit viele Fortschritte erzielt wurden, kommen immer wieder neue Aufgaben auf uns zu. Umweltbedingungen entstammen oft nicht mehr der Natur – sie sind zunehmend menschengemacht und eine Bedrohung für unsere Gesundheit: Hitzewellen, Unwetter, schlechte Luftqualität. Auf der Verhaltensebene kommen u.a. Überernährung und bewegungsarme Lebensstile hinzu. Dies verlangt konkrete Gesundheitsförderungsmaßnahmen auf vielen Ebenen, zum einen durch zielgruppenorientierte Aktivitäten und einer Anpassung von Verhaltensweisen, zum anderen durch eine gesundheitsförderliche und klimafreundliche Gestaltung unserer Lebenswelt(en).

„Klima und Gesundheitsförderung“ wird 2022 als Schwerpunktthema des FGÖ bei allen Aktivitäten, Angeboten und in der Projektförderung stärker in den Mittelpunkt gerückt. Diese Konferenz soll zum Capacitybuilding zu diesem Thema beitragen und ist eine zentrale Vernetzungsveranstaltung des FGÖ.

In Hinblick auf die Verknüpfung der Themen Klima und Gesundheitsförderung erscheint die gemeinsame Arbeit, insbesondere in den Bereichen Mobilität, Ernährung und Wohnen/Raumplanung, besonders vielversprechend. Diese Sektoren beeinflussen in außerordentlichem Maße unsere Lebensbedingungen und bieten daher die Möglichkeit für umfassende Verbesserungen sowohl für die Gesundheit als auch für das Klima. Dies spiegelt sich auch in den Themenforen und Workshops der Konferenz wider und soll hinsichtlich verschiedener Settings und Zielgruppen diskutiert werden.

Ziele

Im Rahmen der Konferenz werden zu folgenden Themenbereichen internationale und FGÖ- Initiativen und Projekte vorgestellt, Inputs gegeben und interaktiv neue Ansätze erörtert.

- Gesund und klimafreundlich:
BGF und Aktive Mobilität
- Gesundheit fördern – Klima schützen:
in Gemeinden, Städten und Regionen
- Klimakrise in der Schule. Psychische
Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
im Setting Schule stärken
- Ernährung – Klimaschutz –
Umwelt – Nachhaltigkeit
- Sektorkopplung Gesundheit und
Mobilität
- Health and equity co-benefits of
citizen engagement in sustainability
- Healthy streets in action

Im Plenum und in den Themenforen/Workshops werden gemeinsam mit den Teilnehmenden in hybrider Arbeitsweise folgende Fragen diskutiert:

- Was sind Gemeinsamkeiten/Zusammenhänge zwischen beiden Themen?
- Was kann der Beitrag der Gesundheitsförderung zum Thema Klimaschutz sein?
- Gibt es bereits bestehende internationale/nationale Beispiele?
- Wie können wir zu diesen Themen ins Gespräch kommen?
- Wie können die in Österreich lebenden Menschen zu mehr aktiver Mobilität und gesunder Ernährung motiviert werden und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Zielgruppen

Zielgruppen der Konferenz sind Personen, die mit der Planung, Durchführung und Förderung von Gesundheitsförderungsprojekten/-programmen befasst sind, sowie Expertinnen und Experten aus Forschung, Verwaltung und Politik.

Die Plenarbeiträge der Konferenz werden in Gebärdensprache übersetzt.

Für die englischen Beiträge im Plenum wird eine Simultanübersetzung auf Deutsch angeboten.

Die Konferenz wird in Kooperation mit dem Oberösterreichischen Gesundheitsfonds veranstaltet.



OÖ. GESUNDHEITSFONDS



Die Konferenz wird nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings/ Green Events ausgerichtet.

KONFERENZPROGRAMM

Dienstag, 21. Juni 2022

08:00–09:00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee für Präsenz-Teilnehmende**

08:45–09:00 Uhr **Digital meet & greet für Online-Teilnehmende**

PLENUM

09:00–09:30 Uhr **Eröffnung**

- Dr. Klaus Ropin, Leiter Fonds Gesundes Österreich
- Mag.^a Christine Haberlander, LH-Stv.ⁱⁿ von OÖ, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
- Dr. Helmut Hojesky, Abteilungsleiter, Abt. VI/1 – Allgemeine Klimapolitik, i.V. von Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Präsident Fonds Gesundes Österreich

09:30–10:05 Uhr **The Climate Crisis: a Health Crisis?**

- Lisbeth Hall, MSc, BSc, Senior Advisor Environmental Public Health, National Institute for Public Health and the Environment, Bilthoven, Niederlande

10:05–10:40 Uhr **Climate, health and equity: how to ensure a triple-win**

- Caroline Costongs, Director, EuroHealthNet, Brüssel, Belgien

10:40–11:10 Uhr **Kaffee- und Teepause**

11:10–12:00 Uhr

**Klimaschutz trifft Gesundheitsförderung:
Synergien, Konflikte und Hebel**

- Dipl.-Ing. Dr. Willi Haas, Institut für Soziale Ökologie, Universität für Bodenkultur, Wien
- Prof. Dr. Hans-Peter Hutter, Umweltmediziner, Medizinische Universität, Wien

12:00–13:30 Uhr

Mittagspause

13:30–14:45 Uhr

PARALLELE THEMENFOREN ODER WORKSHOPS

- WORKSHOP 1: **Gesund und klimafreundlich: BGF und Aktive Mobilität**
- THEMENFORUM 2: **Gesundheit fördern – Klima schützen: in Gemeinden, Städten und Regionen**
- THEMENFORUM 3: **Klimakrise in der Schule – psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Setting Schule stärken**
- WORKSHOP 4: **Ernährung – Klimaschutz – Umwelt – Nachhaltigkeit**
- WORKSHOP 5: **Sektorkopplung Gesundheit und Mobilität**
- THEMENFORUM 6: **Health and equity co-benefits of citizen engagement in sustainability**
- WORKSHOP 7: **Healthy streets in action – Ein interaktiver Outdoorworkshop**

Details zu den Workshops finden Sie ab Seite 7.

14:45–15:05 Uhr

Kaffee- und Teepause

PLENUM

- 15:05-15:35 Uhr **„Healthy streets“ – how to create fairer, healthier, more sustainable and more attractive places**
→ Lucy Saunders, Director, Healthy Streets Ltd., U.K.

15:35-16:30 Uhr RUNDER TISCH UND ABSCHLUSS

„Ein-Blick in die Zukunft“

- Prof. Dr. Hans-Peter Hutter, Medizinische Universität, Wien
- Dipl.-Ing. Dr. Willi Haas, Institut für Soziale Ökologie, Universität für Bodenkultur, Wien
- Dr.ⁱⁿ Katharina Reich, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Dr.ⁱⁿ Ruperta Lichtenecker, Gesundheit Österreich GmbH, Wien
- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Schmidt, MSc, Gesundheit Österreich GmbH, Wien
- Mag.^a Monika Gebetsberger, PM.ME., Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Abschluss

- ao. Univ.-Prof. Dr. Herwig Ostermann, Geschäftsführer Gesundheit Österreich GmbH
- Dr. Klaus Ropin, Leiter Fonds Gesundes Österreich

MODERATION: MAG.^A SONJA KATO

ONLINE-MODERATION: MAG.^A BIRGIT PICHLER

RAHMENPROGRAMM: GRAPHIC RECORDING, CAFÉ NACHBARSCHAFT

PARALLELE THEMENFOREN/WORKSHOPS

WORKSHOP 1 **Gesund und klimafreundlich: BGF und Aktive Mobilität**

nur Präsenzteilnahme möglich

INPUT **Mission mobil. Gesund unterwegs in Betrieben.
Learnings aus dem FGÖ-Projektkall**

→ Dr.ⁱⁿ Sandra Wegener, Institut für Verkehrswesen,
Universität für Bodenkultur, Wien

WORKSHOP &
MODERATION **Aktive Mobilität als Beitrag für eine ökologisch
nachhaltige BGF – was braucht's?**

→ Mag.^a Ina Lukl, IBG Innovatives Betriebliches
Gesundheitsmanagement, Wien

→ Mag.^a Anika Harb, Institut Weitblick, Vasoldsberg

THEMENFORUM 2 **Gesundheit fördern – Klima schützen:
in Gemeinden, Städten und Regionen**

Präsenz- oder Online-Teilnahme möglich

INPUT **Ergebnisbericht zu Schnittstellen von Gesundheitsförderung und Klimawandel**
→ Sandra Ecker, MSc, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

INPUT **Raum planen für die Gesundheit und gegen die Klimakrise**
→ Prof.ⁱⁿ Sibylla Zech, Institut für Raumplanung, TU Wien

INPUT **„KLAR! Klimawandel geht uns alle an“ – das Waldviertler Kernland wird gesund und klima-fit!**
→ Doris Maurer, MA, MA, Verein Kleinregion Waldviertler Kernland, Ottenschlag

MODERATION → Dipl.-Ing.ⁱⁿ Petra Winkler, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

THEMENFORUM 3 Klimakrise in der Schule – psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Setting Schule stärken

Präsenz- oder Online-Teilnahme möglich

INPUT Die Klimakrise und andere Krisen emotional bewältigen – die individuelle Resilienz von Schüler:innen systemisch stärken

→ Dr. Felix Peter, Landesschulamt Sachsen-Anhalt, Halle

INPUT Vorstellung des Projekts „MakingAchange“

→ Magdalena Tordy, MSc, Equity and Justice (EQU) Research Group, Population and Just Societies (POPJUS) Program (IIASA), Laxenburg

MODERATION → Gabriele Laaber M.A., GIVE – Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen, Wien

WORKSHOP 4 Ernährung – Klimaschutz – Umwelt – Nachhaltigkeit

nur Präsenzteilnahme möglich

INPUT Schule des Essens goes Lehrlinge. Initiative für gesunde und klimafreundliche Ernährung

→ Mag.^a Andrea Fičala, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FIBL, Wien

INPUT The Planetary Health Diet

→ Daniela Klocker, BSc, MPH, Diätologin, Hall in Tirol

MODERATION → Mag.^a Rita Kichler, Fonds Gesundes Österreich, Wien

WORKSHOP 5 **Sektorkopplung Gesundheit und Mobilität**

nur Präsenzteilnahme möglich

INPUT **Gesundheit fördern – Klima schützen mit intersektoraler Zusammenarbeit**

- Dipl.-Ing. Martin Eder, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Wien

WORLDCAFÉ **Intersektorale Zusammenarbeit – wie kann's gehen? Ansatzpunkte, Erfahrungen und erforderliche Maßnahmen**

- Dipl.-Ing.ⁱⁿ Nora Spiegel, AustriaTech, Wien
- Julia Kammer, BSc, AustriaTech, Wien
- Mag. Andreas Maier, MSc, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien
- Dipl.-Ing. Walter Wasner, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Wien
- Dipl.-Ing. Martin Eder, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Wien

- ### **MODERATION**
- Dipl.-Ing. Willy Raimund, Umweltbundesamt, Wien

THEMENFORUM 6 Health and equity co-benefits of citizen engagement in sustainability

Präsenz- oder Online-Teilnahme möglich. Bei Präsenzteilnahme optionale Simultandolmetschung.

- INPUT
- Lisbeth Hall, MSc, BSc, National Institute for Public Health and the Environment, Bilthoven, Niederlande
 - Caroline Costongs, EuroHealthNet, Brüssel, Belgien
 - Dr.ⁱⁿ Rosalyn Old, Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP), Wuppertal

MODERATION → Mag.^a Gabriele Trautendorfer, PROGES, Linz

WORKSHOP 7 Healthy streets in action - ein interaktiver Outdoorworkshop

Präsenz- oder Online-Teilnahme möglich. Der Workshop findet in englischer Sprache statt. Bei Präsenzteilnahme: Der Workshop wird im Freien abgehalten und bei Schlechtwetter ins Foyer verlegt.

WORKSHOP-LEITERIN → Lucy Saunders, Director Healthy Streets Ltd., U.K.

ECKDATEN



Fonds Gesundes
Österreich

Datum und Ort	Dienstag, 21. Juni 2022 Design Center Linz, Europaplatz 1, 4020 Linz ODER Online-Teilnahme Bei Präsenzteilnahme: wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Details finden Sie unter: https://www.design-center.at/kontakt/anfahrt/
Veranstalter	Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Aspernbrückengasse 2, 1020 Wien Die Konferenz wird in Kooperation mit dem Oberösterreichischen Gesundheitsfonds veranstaltet.
Inhaltl Konzeption	→ Ing. ⁱⁿ Petra Gajar, Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) → Mag. ^a Rita Kichler, Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) → Dr. ⁱⁿ Verena Zeuschner, Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)
Konferenzorganisation	→ Gabriele Ordo, Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) → Agentur EvOTION, Gymnasiumstraße 26/Top 3-4, 1180 Wien Tel: 01-89 09 520, E-Mail: fgoe@evotion.at
Konferenzunterlagen	Der Abstractband steht Ihnen unter https://stream.evotion.at/24-fgoe-konferenz/konferenzunterlagen zum Download zur Verfügung.
Tagungsband	Die Plenarbeiträge und die Ergebnisse der Themenforen und Workshops dieser Konferenz werden in einem Tagungsband zusammengefasst, der als Download auf der Webseite des Fonds Gesundes Österreich verfügbar sein wird: https://fgoe.org/Gesundheitsfoerderungskonferenz_2022 . Die Plenarbeiträge der Konferenz werden in Gebärdensprache übersetzt.